Objekt:	Scherzgefäß
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de
Sammlung:	Glas, Tierisches
Inventarnummer:	MSN-IV 55/73 B

Beschreibung

Die Form des Scherzgefäßes erinnert an ein Fabelwesen. Auf dem tierähnlichen, gerippten Glaskörper sind durch gekniffene Auflagen Federn angedeutet. Hinter dem Kopf, dessen Augen durch rotes Glas gebildet werden, befindet sich die Trinköffnung.
Scherzgefäße dieser Art waren im 16. und 17. Jahrhundert sehr beliebt. Sie gehören zur Kategorie der sogenannten "Vexiergläser" (lateinisch vexare „plagen, quälen“). Mit scherzhaften Effekten versehen, sollte das Trinken aus ihnen erschwert werden. Wein aber auch andere Getränke mussten aus kleinen Öffnungen oder in sich verdrehten Flaschenhälsen herausgesogen werden. Diese unbequemen Gefäße verlangten vom Trinker eine besondere Geschicklichkeit. Häufig wurden sie bei Trinkwettstreiten benutzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbloses und rotes Glas, optisch geblasen, gekniffen
Maße:	9 cm hoch, 15 cm lang

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geschicklichkeit
- Geselligkeit
- Glas

- Scherzgefäß
- Scherzglas
- Trinken
- Trinkgefäß
- Unterhaltung
- Vexierglas
- Wein

Literatur

- Ebert, Kordula (1998): Zwischen Fest und Alltag - Weinkultur in der Mitte Deutschlands. Katalog zur Ausstellung im Museum Schloß Neuenburg. Hrsg. vom Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V.. Freyburg, S. 50
- Museum Schloss Neuenburg. Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015): Zünftig Trinken- Ständisch Saufen. Von Gefäßen und Ritualen.. Freyburg, S. 69